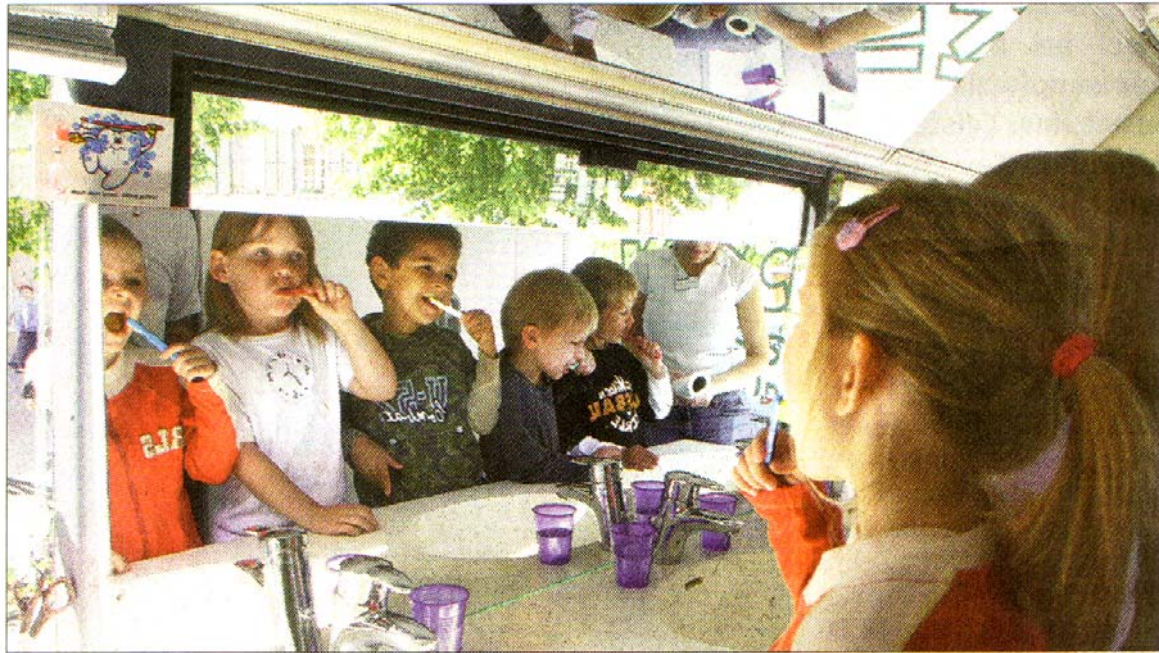


# Schnuller wegtauschen

Bereits bei Kleinkindern kann man Fehlstellungen kieferorthopädisch behandeln

Bundesweit ist das Krocky-Mobil im Einsatz. Alle paar Tage wechselt es den Standort, um ortsansässige Kinder und deren Eltern von dem Sinn frühzeitiger Sorge um die Kiefergesundheit zu überzeugen. 27.000 Schul- und 9.000 Kindergartenkinder kommen in den acht Monaten, in denen das Krocky-Mobil unterwegs ist, in den Genuss von Information und Beratung.

Jetzt besuchte Krocky zum ersten Mal Ratingen. An drei Tagen hatten Kindergartenkinder und Schüler Gelegenheit, sich zu informieren. Ansprechpartner vor Ort ist Dr. Achim Nesselrath. Er holte Krocky nach Ratingen. „Ich dachte immer, Krocky fährt einfach durch Deutschland und würde eines Tages auch zu uns kommen,“ erzählt er lachend. Schließlich fragte er an. Die Vorbereitungen gestalteten sich etwas schwieriger als gedacht: Genehmigungen für den Standort



Unter Anleitung wurden die Zähne geputzt. Vom Ergebnis konnten sich die Kinder anschließend im Zahntunnel überzeugen. Foto: pk

Marktplatz mussten eingeholt und die Frischwasserzufuhr gewährleistet werden. Schließlich konnte das Krocky-Mobil sich jedoch den Kindern präsentieren. Aufgeklärt wurde nicht nur über das Zähneputzen, wie es etwa bei den zahnärztlichen Besuchen an Schulen und in Kindergärten üblich ist. Vielmehr steht bei der Arbeit im Krocky-Mobil die Kieferge-

sundheit im Vordergrund. Die wenigsten Kieferorthopäden nutzen schon das Kleinkindalter dafür, korrigierend einzugreifen. Zumeist wird auf das Grundschulalter verwiesen, das Thema Zahnspange wird oft erst im Alter von zehn Jahren aktuell. Dr. Nesselrath weiß jedoch, dass viele Kieferfehlstellungen schon vorher positiv beeinflusst oder gar behoben werden können.

So bietet er zum Beispiel Mundvorhofplatten zum Abgewöhnen schädlicher Angewohnheiten wie Schnullersaugen oder Daumenlutschen an. Ebenso kann er offenen Biss und Fehlstellungen des Kiefers frühzeitig behandeln. Wer mehr über Krocky und der Initiative Kiefergesundheit erfahren will, kann sich im Internet, unter [www.krocky.de](http://www.krocky.de) informieren.